



Raubtierfreiheit

[kletternder Frosch]

OBJEKTTYP

Fotografie

inszenierte Fotografie für die Fotomontage für
Neue Berliner Illustrierte, Nr. 5, 31. Januar 1959, S. 2
nicht verwendet

KÜNSTLER

Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

| | |
|------------------|--|
| DATIERUNG | 1959 |
| ENTSTEHUNGsort | Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) [Deutschland] |
| MATERIAL/TECHNIK | Silbergelatineabzug |
| MASSE | 12,6 x 14 cm |
| BEMERKUNGEN | <p>Inzenierte Fotografie mit einem Frosch, der über eine Schranke klettert. Für die Fotomontage hat John Heartfield allerdings einen springenden Frosch und eine größere Schranke verwendet.</p> <p>Text in der Neuen Berliner Illustrierten zu der Fotomontage: "Komm zu uns nach dem Westen", sagte die Schlange zum Frosch. "Hier herrscht die Freiheit. Hier kann man sich mästen!" Er hopste. Sie sagte: "Ich bin so frei" und ließ ihn sich schmecken."</p> <p>Die Montage war eine Auftragsarbeit des DEFA-Studios für populärwissenschaftliche Filme, Potsdam-Babelsberg. Sie war vorgesehen als Schlussmontage zum DEFA-Dokumentarfilm von Wilfried Hübels (1959): John Heartfield. Ein Künstler des Volkes.</p> |
| ICONCLASS | Amphibien: Frosch Schranke klettern |
| SCHLAGWORTE | Bundesrepublik Deutschland |
| INV.-NR. | JH 6308 |
| PROVENIENZ | Nachlass John und Gertrud Heartfield |
| RECHTE | © The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020 |
| PERMALINK | https://archiv.adk.de/objekt/3088996 |